



Stadtentwässerung
Offenburg

Jahresabschluss

2010

Inhaltsübersicht

Anlage	Bezeichnung	Seite
1	Bilanz zum 31.12.2010	1
2	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010	2
3	Anhang für das Geschäftsjahr 2010	
	A) Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlust- rechnung	3
	B) Bilanzierungs- und Bewertungs- grundsätze	3
	C) Darlehenspiegel	4
	D) Anlagespiegel	5
	E) Personalstatistik	6
4	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010	7
5	Rechtliche Grundlagen	
	1.) Rechtliche Verhältnisse	8
	2.) Angaben zu Organen	9
6	Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses	
	Erläuterungen zur Bilanz	
	<u>Aktivseite</u>	
	A) Anlagevermögen	10
	B) Umlaufvermögen	10
	<u>Passivseite</u>	
	A) Eigenkapital	10
	C) Zuschüsse	10
	D) Rückstellungen	10
	E) Verbindlichkeiten	11
	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	
	1.) Erträge	12
	2.) Aufwendungen	13
7	Vermögensplanabrechnung	14

AKTIVA

	31.12.2010	Zum Vergleich Vorjahr 31.12.2009
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	228.992,50 €	228.992,50 €
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	- €	- €
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	- €	- €
4. Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €
5. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	- €	- €
6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen (Kanalisation)	38.443.433,00 €	38.506.150,00 €
7. Gleisanlagen, Streckenausrüstung	- €	- €
8. Fahrzeuge für Personen -und Güterverkehr	- €	- €
9. Maschinen und maschinelle Anlagen ohne Nr. 5	- €	- €
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.779,00 €	7.681,00 €
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.344.877,07 €	1.364.444,47 €
Summe Sachanlagen	40.039.081,57 €	40.107.267,97 €
III. Finanzanlagen	- €	- €
Summe Anlagenvermögen	40.039.081,57 €	40.107.267,97 €
B Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.046.387,06 €	926.053,21 €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	- €	- €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €		
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €		
4. Forderungen an die Stadt Offenburg	38.515,36 €	16.602,64 €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	219.993,72 €	212.718,37 €
III. Wertpapiere	- €	- €
IV. Kassenbestand	2.726,45 €	6.167,71 €
Summe Umlaufvermögen	1.307.622,59 €	1.161.541,93 €
C Rechnungsabgrenzungsposten	132,72 €	133,55 €
SUMME AKTIVA	41.346.836,88 €	41.268.943,45 €

PASSIVA

	31.12.2010	Zum Vergleich Vorjahr 31.12.2009
A Eigenkapital		
I. Stammkapital	- €	- €
II. Rücklagen	- €	- €
III. Gewinn/Verlust	- 39.168,17 €	- 277.153,73 €
Summe Eigenkapital	- 39.168,17 €	- 277.153,73 €
B Sonderposten mit Rücklagenanteil	- €	- €
C Empfangene Ertragszuschüsse	11.576.572,78 €	11.454.193,30 €
D Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	- €	- €
2. Steuerrückstellungen	- €	- €
3. Sonstige Rückstellungen	139.571,15 €	422.434,88 €
Summe Rückstellungen	139.571,15 €	422.434,88 €
E Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	- €	- €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.292.434,47 €	28.825.933,81 €
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 1.535.456 €		
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- €	- €
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	245.750,94 €	712.691,56 €
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 245.750,94 €		
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme von Wechsel	- €	- €
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	- €	- €
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
8. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Offenburg	94.219,00 €	90.354,86 €
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 94.219,00 €		
9. Sonstige Verbindlichkeiten davon		
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	37.456,71 €	40.488,77 €
b) aus Steuern		
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit		
Summe Verbindlichkeiten	29.669.861,12 €	29.669.469,00 €
F Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €
SUMME PASSIVA	41.346.836,88 €	41.268.943,45 €

Anlage 2

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2010

	01.01.-31.12.2010	01.01.-31.12.2009
	[T€]	[T€]
1. Erträge		
1.1 Erlöse aus Abwassergebühren	7.047	6.892
1.2 Starkverschmutzerzuschläge	0	19
1.3 Straßenentwässerungsanteil	1.323	1.317
1.4 Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	506	540
2. Erhöhung und Verminderung des Bestands an Erzeugnissen	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	69	79
4. Sonstige Erträge	3	21
Gesamterträge	8.948	8.868
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe	16	11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	249	387
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0	0
b) soziale Abgaben und Altersversorgung	0	0
c) davon für Altersversorgung: T€		
7. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	1.582	1.549
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
8.1 Umlagen AZV	5.140	5.248
8.2 Fremdarbeiten	183	199
8.3 Sonstiger Aufwand	113	83
Gesamtaufwendungen	7.283	7.477
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0
10. Erträge aus Wertpapieren	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	18
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
13. Zinsaufwendungen		
13.1 Zinsaufwand	1.299	1.297
13.2 Kalkulatorischer Zinsaufwand	411	389
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-39	-277
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
17. außerordentliche Erträge	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	-39	-277
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
21. Sonstige Steuern	0	0
22. Jahresgewinn / Jahresverlust	-39	-277
Nachrichtlich		
Behandlung des Jahresverlustes:		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag		
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen		
c) auf neue Rechnung vorzutragen		39

Anlage 3

Anhang für das Geschäftsjahr 2010

A) Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGBW) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i. V. mit den Regelungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§ 242 ff. HGB) aufgestellt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde dabei das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Wertansätze des Jahresabschlusses vom 31.12.2009 wurden unverändert übernommen.

B) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Das Sachanlagevermögen unterliegt einer betrieblichen Nutzung und wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen werden entsprechend dem Nutzungsverlauf nach der linearen Methode vorgenommen. Die Abschreibung beginnt in dem Monat, in dem das Anlagegut angeschafft wurde.

Bei unbeweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens beginnt die Abschreibung mit dem Tag der Abnahme. Geringwertige Vermögensgegenstände werden sofort abgeschrieben und im Folgejahr Abgänge in entsprechender Höhe unterstellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalbeträgen unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die Bewertung von Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten erfolgte zum Nominalwert.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Anlage 3

Anhang für das Geschäftsjahr 2010

C) DARLEHENSPIEGEL 2010

Kreditinstitut	Zins p.a.	Laufzeit bis	Stand am 31.12.2009	Zins	Tilgung	Stand am 31.12.2010	
LB BW	K 578	5,43%	2011	174.224,81 €	7.703,36 €	87.269,12 €	86.955,69 €
Münchener Hypo	K 584	6,23%	2022	965.300,56 €	58.932,64 €	52.277,04 €	913.023,52 €
Helaba	K 593	4,63%	2020	317.524,67 €	14.300,75 €	23.299,25 €	294.225,42 €
Nord LB	K 599	6,19%	2022	4.114.846,12 €	249.729,93 €	226.076,47 €	3.888.769,65 €
Nord LB	K 600	6,12%	2014	1.797.045,96 €	102.097,30 €	347.839,54 €	1.449.206,42 €
LB BW	K 613	4,33%	2012	118.960,88 €	4.465,93 €	42.572,91 €	76.387,97 €
Dexia	K 620	4,59%	2017	262.298,45 €	11.532,62 €	30.467,38 €	231.831,07 €
Dexia	K 626	4,74%	2017	1.123.912,29 €	51.146,36 €	120.853,64 €	1.003.058,65 €
Dexia	K 628	6,04%	2023	1.436.098,52 €	85.123,59 €	72.282,73 €	1.363.815,79 €
LB BW	K 632	3,70%	2019	1.018.699,95 €	36.510,05 €	85.836,63 €	932.863,32 €
LB BW	K 648	4,91%	2011	461.355,93 €	22.511,20 €	7.758,97 €	453.596,96 €
Nord LB	K 652	4,17%	2013	1.393.528,29 €	57.804,02 €	19.745,98 €	1.373.782,31 €
LB BW	K 654	3,09%	2014	1.726.824,00 €	14.596,24 €	52.409,00 €	1.674.415,00 €
DG Hyp	K 655	3,79%	2014	945.232,91 €	35.651,61 €	12.248,39 €	932.984,52 €
Dexia	K 656	3,27%	2015	1.903.456,57 €	62.033,26 €	23.446,74 €	1.880.009,83 €
LB BW	K 660	3,51%	2015	500.000,00 €	17.575,00 €	- €	500.000,00 €
Westd. LB	K 662	4,04%	2036	1.737.820,24 €	69.895,08 €	20.824,92 €	1.716.995,32 €
Helaba	K 664	4,60%	2017	973.665,76 €	44.593,74 €	11.406,26 €	962.259,50 €
Dexia	K 666	4,32%	2018	1.960.000,00 €	84.406,58 €	20.000,00 €	1.940.000,00 €
Dexia	K 667	4,85%	2018	1.576.000,00 €	76.270,60 €	16.000,00 €	1.560.000,00 €
LB BW	K 668	4,51%	2018	395.987,50 €	17.791,22 €	4.010,00 €	391.977,50 €
LB BW	K 670	3,92%	2019	1.980.000,00 €	77.322,00 €	20.000,00 €	1.960.000,00 €
SPK OG	K 671	3,83%	2019	997.500,00 €	38.058,33 €	10.241,67 €	987.258,33 €
Helaba	K 672	3,58%	2019	798.000,00 €	28.461,00 €	8.000,00 €	790.000,00 €
SPK OG	K 673	3,33%	2020	0,00 €	28.086,76 €	10.000,00 €	990.000,00 €
SPK OG	K 675	3,08%	2020	0,00 €	2.327,11 €	- €	800.000,00 €
Girokredit SPK		5,00%	2010	147.650,40 €	314,68 €	147.650,40 €	0,00 €
Girokredit SPK		-	2011	0,00 €	0,00 €	- €	139.017,70 €
Zinsabgrenzung 2010 (Auflösung)					-40.488,77 €		
Zinsabgrenzung 2011 (Zuführung)					37.456,71 €		
Verbindlichkeit gegen Kreditinstitute			28.825.933,81 €	1.296.208,90 €	1.472.517,04 €	29.292.434,47 €	

Anlage 3

D) Anhang für das Geschäftsjahr 2010

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS 2010

	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten 01.01.2010 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen +/- EURO	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten 31.12.2010 EURO	Abschrei- bungen (kumuliert) 01.01.2010 EURO	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres EURO	Sonder Abschreibung	Abgang Entnahmen EURO	Abschrei- bungen (kumuliert) 31.12.2010 EURO	Buchwerte zum 31.12.2010 EURO
I. Sachanlagen											
1. Grundstücke u.Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	228.992,50	0,00	0,00	0,00	228.992,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.992,50
2. Techn.Anlagen und Maschinen Verteilungsanlagen	71.535.041,80	682.801,44	0,00	833.690,08	73.051.533,32	33.028.891,80	1.579.208,52	0,00	0,00	34.608.100,32	38.443.433,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.823,95	17.082,55	0,00	0,00	114.906,50	90.142,95	2.984,55	0,00	0,00	93.127,50	21.779,00
4. Geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau	1.364.444,47	823.278,14	9.155,46	-833.690,08	1.344.877,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.344.877,07
	73.226.302,72	1.523.162,13	9.155,46	0,00	74.740.309,39	33.119.034,75	1.582.193,07	0,00	0,00	34.701.227,82	40.039.081,57
II. Finanzanlagen											
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlage 3

Anhang für das Geschäftsjahr 2010

E) Personalstatistik

Die Stadtentwässerung Offenburg hat kein eigenes Personal, die anfallenden Arbeiten wurden für den kaufmännischen und technischen Bereich vom Personal des Abwasserzweckverbandes "Raum Offenburg" durchgeführt.

Anlage 4

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg ist für die nachfolgende Aufgabe gegründet worden:

- Abwasser der Stadt Offenburg im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der jeweils gültigen Fassung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln und den Hauptsammlern des Abwasserzweckverbandes zur Reinigung und Ableitung zuzuführen.

Mit dem Jahresverlust von 39 T€, liegen wir im Bereich des geplanten Jahresergebnisses. Der Verlust aus dem Rückgang beim Frischwasserverbrauch konnte durch ein gutes Ergebnis beim Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV) zum größten Teil ausgeglichen werden.

Die Liquidität der Stadtentwässerung war zu jeder Zeit gewährleistet.

Für ca. 12.000 Haushalte lag die zu behandelnde Abwassermenge bei 3.442.820 m³. Der Anteil für das zu behandelnde Abwasser aus den Eigenbrunnen war mit 438 Tm³ im Durchschnitt der Vorjahre. Im vergangenen Geschäftsjahr war diese Menge rückläufig.

Die Abwassergebühr in Offenburg lag im Geschäftsjahr 2010 bei 2,05 €/m³.

Im Landesdurchschnitt von Baden-Württemberg lag die Abwassergebühr 2010 bei 2,25 €/m³.

Der Gemeinderat hat am 20.12.2010 einstimmig den Wirtschaftsplan 2011 beschlossen.

Ausblick 2011

Für das Geschäftsjahr 2011 sind Investitionen in Höhe von 2.525 T€ geplant, die sich wie folgt aufteilen:

Neubau bzw. Einzelmaßnahmen	2.025 T€
Kanalsanierungsmaßnahmen gem. EKVO	500 T€

Anlage 5

Rechtliche Grundlagen

1. Rechtliche Verhältnisse

Gründung:	01. Januar 1994
In Kraft getreten:	01. Januar 1994
Firma:	Stadtentwässerung Offenburg
Rechtsform:	Die Stadtentwässerung wird als Eigenbetrieb der Stadt Offenburg geführt
Sitz:	Offenburg
Regelung der Rechtsverhältnisse:	Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Offenburg
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Abwasserbeseitigung der Stadt Offenburg im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung
Offenburg und Stadtteile:	Kernstadt Offenburg Bohlsbach Bühl Elgersweier Fessenbach Griesheim Rammersweier Waltersweier Weier Windschläg Zell Weierbach Zunsweier

Anlage 5

Rechtliche Grundlagen

2. Angaben zu Organen der Stadtentwässerung Offenburg (Stand: 31.12.2010)

a) Betriebsausschuss / Technischer Ausschuss (§ 5 Betriebssatzung)

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Dieter Eckert

Mitglieder: Herr Kurt Feger
Frau Regina Heilig
Herr Willi Wunsch
Herr Hans-Joachim Ficht
Herr Heinz Hättig
Herr Thomas Marwein
Herr Wolfgang Schrötter
Herr Thomas Bauknecht

Sachkundige Einwohner Herr Prof. Dr. Bernd Spangenberger
Herr Rigobert Zimpfer

b) Oberbürgermeisterin (§ 6 Betriebssatzung)

Frau Edith Schreiner

c) Betriebsleitung (§ 7 Betriebssatzung)

Geschäftsführer des Abwasser-
zweckverbandes „Raum Offenburg“ Herr Dipl.-Ing. Ralph-Edgar Mohn

Anlage 6

Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

A) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem beigefügten Anlagenachweis hervor. Im Geschäftsjahr 2010 haben wir 1,5 Mio. € investiert.

B) Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferung und Leistung zum 31.12.2010 setzen sich zusammen aus der Erstattung der Abwassergebühren für den Monat Dezember (582 T€) der Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV), Abrechnung von Indirekteinleitern (96 T€), Forderungen für die Erstattungen der Umlagenabrechnungen des AZV (132 T€) und Forderungen Zuschuss Holderstock (231 T€) sowie Forderungen Abwasserbeiträge (5 T€).

Forderungen gegen die Stadt Offenburg bestehen zum Stichtag 31.12.2010 in Höhe von 38 T€ (Abrechnung Straßentwässerungsanteil) und sonstige Forderungen in Höhe von 213 T€ für nicht abgerechnete Abwasserabschläge zum 31.12.2010 an die OWV und sonstige Forderungen in Höhe von 7 T€.

Der Kassenbestand lag bei 3 T€ zum Bilanzstichtag.

Passivseite

A) Eigenkapital

Die Eigenkapitalposition besteht aus dem Jahresverlust in Höhe von 39 T€.

C) Zuschüsse

Bei den empfangenen Zuschüssen handelt es sich um von den Kunden erhobene Abwasserbeiträge sowie um übernommene Zuschüsse, die passiviert und jährlich mit 2,5% zugunsten der Umsatzerträge aufgelöst werden. Wie im Anlagevermögen bereits beschrieben, kam es aufgrund der Aktivierung von Erschließungsgebieten und gleichzeitiger Passivierung zu einer Erhöhung der Zuschüsse.

D) Rückstellungen

Bei der Position ungewisse Verbindlichkeiten handelt es sich zum einen um die saldierten Gewinnvorträge der Vorjahre (126 T€). Nach dem Beschluss des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat kann der Jahresverlust in Höhe von 39 T€ im Geschäftsjahr 2011 vorgetragen und mit den Gewinnvorträgen verrechnet werden.

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe von 13 T€ für Kanalsanierungsmaßnahmen gebildet.

Anlage 6

Erläuterungen zur Bilanz

Passivseite

E) Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus nachstehendem Verbindlichkeitsspiegel hervor:

	1 Jahr	Restlaufzeit bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.535.456 €	7.087.971 €	20.669.007 €	29.292.434 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	245.751 €			245.751 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Offenburg	94.219 €			94.219 €
Sonstige Verbindlichkeiten (Zinsabgrenzungen)	37.457 €			37.457 €
Gesamtbetrag Verbindlichkeiten	1.912.883 €	7.087.971 €	20.669.007 €	29.669.861 €

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten geht aus dem Darlehenspiegel hervor.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich zum größten Teil aus diversen Lieferantenverbindlichkeiten aus Baumaßnahmen (165 T€), Absetzungen für Abwasser bzw. Rückerstattung von Abwassergebühren der Eigenbrunnen (81 T€) zusammen.

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Offenburg bestehen in Höhe von 94 T€, diese beinhalten die Schlussabrechnung der Differenz zwischen Echtzins zu kalkulatorischem Zins.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Zinsabgrenzungen der Darlehen zum 31.12.2010 lt. Darlehenspiegel in Höhe von 37 T€.

Anlage 6

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1.) Erträge:

	2010 [in T€]	2009 [in T€]	Differenz
Eträge aus Abwassergebühren, Eigenbrunnen abzüglich Absetzungen	6.894	6.892	2
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	506	540	-34
Erträge Straßenentwässerungsanteil	1.323	1.317	6
Sonstige Erträge	3	21	-18
Aktiviert Eigenleistungen	69	79	-10
Starkverschmutzerzuschläge	0	19	-19
	<u>8.795</u>	<u>8.868</u>	<u>-73</u>

Auf die Abwassergebühren wurde im Lagebericht bereits eingegangen.

Der Straßenentwässerungsanteil wurde mit 1.323 T€ ermittelt und bleibt damit auf dem Niveau der Vorjahre.

Die sonstigen Erträge reduzierten sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2009 um 18 T€.

Die Position aktiviert Eigenleistungen beinhaltet eigene Ingenieurleistungen für Kanalbaumaßnahmen in Höhe von 69 T€.

Anlage 6

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

2.) Aufwendungen:

	2010 [in T€]	2009 [in T€]	Differenz [in T€]
Umlagen AZV	5.140	5.248	-108
Fremdarbeiten	183	199	-16
Betriebsaufwand	378	481	-103
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.582	1.549	33
	<u>7.283</u>	<u>7.477</u>	<u>-194</u>

Die Umlagen AZV schlossen mit einer Summe von 5.140 T€ ab. Es konnten dadurch Einsparungen im Vergleich zu 2009 in Höhe von 108 T€ erzielt werden. Zum Planansatz konnten 132 T€ an Umlagen eingespart werden.

Bei den Fremdarbeiten handelt es sich hauptsächlich um Verwaltungskostenabrechnungen der Stadt OG (29 T€), die Kosten der kaufmännischen Betriebsführung des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ (51 T€), Dienstleistungsaufwendungen der Offenburger Wasserversorgung GmbH (103 T€).

Die Position Abschreibungen und Wertberichtigungen setzt sich zusammen aus der Anlage 3 Entwicklung des Anlagevermögens (1.582 T€).

Anlage 7

Vermögensplanabrechnung 2010

	Einnahmen in [T€]	Reste Vorjahre	Planansatz ldf. Jahr 2010	Ergebnis ldf. Jahr 2010	HH-Rest ldf. Jahr	Über- /Unterschre- itung +/-
1.	Zuführung zum Stammkapital	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2.	Zuführung zu Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3.	Jahresgewinn	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4.	Zuführung zu Sopo mit Rücklagenant.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5.	Zuweisungen/Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6.	Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	627 €	0 €	627 €
7.	Zuführung zu langfr. Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8a.	Kredite von der Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8b.	Kredite von Dritten	0 €	2.786 €	1.939 €	0 €	-847 €
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	0 €	1.558 €	1.582 €	0 €	24 €
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		0 €	4.344 €	4.148 €	0 €	-196 €

	Ausgaben in [T€]	Reste Vorjahre	Planansatz ldf. Jahr 2010	Ergebnis ldf. Jahr 2010	HH-Rest ldf. Jahr	Über- /Unterschre- itung +/-
1.	Erwerb von Sachanlagen	0 €	2.120 €	1.523 €	0 €	597 €
2.	Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3.	Rückzahlung Stammkapital	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ausschüttung Gewinne	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4.	Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5.	Jahresverlust	0 €	23 €	39 €	0 €	-16 €
6.	Entnahme Sopo mit Rücklagenant.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0 €	436 €	506 €	0 €	-70 €
8.	Entnahme langfr. Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9.	Tilgung von Krediten	0 €	1.296 €	1.473 €	0 €	-177 €
10a.	Gewährung von Krediten an Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10b.	Gewährung von Krediten an Dritte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus VJ	0 €	469 €	469 €	0 €	0 €
		0 €	4.344 €	4.010 €	0 €	334 €

Finanzierungsüberschuss /	138 €
Finanzierungsfehlbedarf	
Veranschlagung Überschuss im WP 2012	138 €

Offenburg, 23.05.2011

.....
 Ralph-Edgar Mohn
 Betriebsleiter